

Das Fundament unserer Bank: Unsere Mitglieder

Bereits kurz nach der Fusion ist es uns gelungen, einen Meilenstein bei der Mitgliederentwicklung zu erreichen. Im November konnten wir mit Frau Doris Hackner das 60.000. Mitglied begrüßen. Im feierlichen Rahmen überreichte der Vorstandsvorsitzende Dr. Gerhard Walther neben Glückwünschen und einer Urkunde eine kleine Aufmerksamkeit.



Dr. Gerhard Walther mit Doris Hackner.

KundenDialogCenter

Wir sind gerne für Sie da!

Wir sind Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Unter folgenden Telefonnummern:

Privatkunden

Ansbach: 0981 181-0 | Roth: 09122 1504-0

Firmenkunden

Ansbach: 0981 181-2211 | Roth: 09122 1504-0

Wertpapier-Hotline

Ansbach: 0981 181-1330 | Roth: 09122 1504-333

Baufinanzierungs-Hotline

Ansbach: 0981 181-1322 | Roth: 09122 1504-0

Sperr-Hotline: +49 116 116 (24 Stunden erreichbar)



Den Jahresbericht finden Sie unter: www.vr-mfr.de/jahresbericht2022

Impressum

Herausgeber: VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Redaktion: Annika Leppert

Realisation: Kim Thalmann

Druck: Kempf-Druck GmbH & Co. KG

Gestaltung: Kim Thalmann

Fotonachweis: VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Promenade 19 – 23, 91522 Ansbach

KundenDialogCenter:

Ansbach: 0981 181-0 | Roth: 09122 1504-0

Internet www.vr-mfr.de

E-Mail info@vr-mfr.de

VR-Bank
Mittelfranken Mitte eG



Unser Jahresbericht 2022.

Gemeinsam. Bank. Neu denken.

Erneut beste Fördermittelbank

Für ihre außerordentlichen Leistungen im Fördermittelgeschäft wurde die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG erneut mit dem Fördermittelpreis der DZ BANK ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden die besten Volks- und Raiffeisenbanken in ganz Deutschland geehrt. Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG ist in Nordbayern die klare Nummer 1 in diesem Bereich.



Stefan Hübner, Dieter Beyhl, Claus Herzmansky (DZ BANK), Hermann Meckler und Daniel Wolf (v.l.n.r.).



Erwin Einzinger, Hermann Meckler, Dr. Gerhard Walther, Dr. Carsten Krauß und Richard Oppelt (v.l.n.r.).

Weg frei für die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Mit einer überwältigenden Mehrheit stimmten die Vertreter der VR-Bank Mittelfranken West eG und der Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG für einen Zusammenschluss der beiden Banken. Der Zusammenschluss erfolgte mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister Mitte Juni 2022. Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG ist damit eine der größten Volks- und Raiffeisenbanken in Franken.



Markus Gürne (links) und Arne Rautenberg (rechts) begeisterten das Publikum mit ihrem Dialog über aktuelle Finanzthemen.

Zuspruch und volle Reihen im Onoldiasaal

Nach über zweijähriger Pause konnte die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG ihre Mitglieder und Kunden endlich wieder zu einer spannenden sowie informativen Veranstaltung einladen. Über 550 interessierte Teilnehmer folgten der Einladung und lauschten Markus Gürne und Arne Rautenberg während ihres Dialoges zu aktuellen Finanzthemen.

Mehr als 1,8 Millionen Euro in Gold zu bestaunen

Die größte Goldmünze Europas war für einige Stunden in den Hauptstellen Roth und Ansbach der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG zu bewundern. Mit der Ausstellung dieser eindrucksvollen Goldmünze möchte die VR-Bank die Öffentlichkeit für das Thema Edelmetalle sensibilisieren.



Richard Oppelt, Johann Gess (pro aurum GmbH), Annika Leppert, Dr. Carsten Krauß, Tamara Hofer und Stefan Eitel (v.l.n.r.).

„Prix de Fonds“ für die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Für ihre bedarfsorientierte Kundenberatung zu Fonds in der Region hat die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG nun die Auszeichnung „Prix de Fonds“ der Fondsgesellschaft Union Investment erhalten. Damit würdigte die Fondsgesellschaft der genossenschaftlichen FinanzGruppe das besondere Engagement für zeitgemäße Anlagelösungen der Genossenschaftsbank.



Helmut Batz (Union Investment), Martin Arnold, Dr. Gerhard Walther, Hermann Meckler, Daniel Hasselmeier (v.l.n.r.).

Vereine & wohltätige Zwecke unterstützt

Im Rahmen des Gewinnsparens konnten zahlreiche soziale, karitative, kulturelle und gemeinnützige Organisationen aus unserem Geschäftsgebiet mit Spenden bedacht werden. Insgesamt wurden im Jahr 2022 Spenden in Höhe von rund 300.000 Euro übergeben.



Dr. Gerhard Walther, Erwin Einzinger und Hermann Meckler bei der Spendenübergabe von insgesamt 40.000 Euro an mittelfränkische Hilfsorganisationen für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine.



Die Kinder der Kindertagesstätte Rügland freuten sich sehr über ihr Hochbeet.

95 Hochbeete für Kindertagesstätten

Es grünt in den Kindertagesstätten der Region. Der Grund sind 95 Hochbeete, die von der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG in der Region an Kindertagesstätten gespendet wurden. Mit diesem Spendenprojekt will die Bank die nachhaltige Bildung und Entwicklung der Kinder schon im frühen Alter unterstützen.

VR-Bank
Mittelfranken Mitte eG





Der Vorstand von links: Richard Oppelt, Hermann Meckler, Dr. Gerhard Walther, Dr. Carsten Krauß und Erwin Einzinger.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner, es ist uns eine große Freude, Ihnen den ersten Geschäftsbericht Ihrer neuen VR-Bank Mittelfranken Mitte eG zu präsentieren. Noch mehr freut es uns, dass der Zusammenschluss der Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG mit der VR-Bank Mittelfranken West eG zur VR-Bank Mittelfranken Mitte eG in Zeiten zunehmender politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Unsicherheiten erfolgreich und planmäßig vollzogen wurde. Mit unserer neuen Bank sind wir noch stärker aufgestellt und können mehr Nutzen für unsere Mitglieder und Kunden bieten. Hierbei lassen wir uns von unserer neuen Vision „Gemeinsam. Bank. Neu denken.“ leiten.

Gemeinsam: Als Partner unserer Kunden orientieren wir uns bei all dem, was wir tun, immer zuerst am Kundennutzen. Wenn Wertschöpfung für unsere Mitglieder erzeugt wird, erfüllen wir unseren Auftrag. Dass es uns schon im Jahr der Fusion gelungen ist, eine deutliche Nutzensteigerung für unsere Kunden durch den Einsatz öffentlicher Fördermittel bei der Begleitung geschäftlicher und privater Investitionsvorhaben zu erzeugen, bestätigt, wie richtig der Zusammenschluss war. Von der DZ BANK AG wurden wir bereits zum 5. Mal in Folge als beste Fördermittelbank Bayerns ausgezeichnet. Zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung unserer Region konnten wir mit einem Kreditwachstum von 13,8 % beitragen. Gleichzeitig vertrauten uns unsere Kunden 3,8 % zusätzliche Vermögenswerte bei Bank- und Verbundeinlagen an. Die erneut außerordentlichen Wachstumsraten bestätigen die Qualität unserer genossenschaftlichen Beratung, auf die Sie sich weiter im gemeinsamen Miteinander verlassen dürfen.

Bank: Es geht um eine von genossenschaftlichen Werten getragene Geschäftspolitik, die Chancen nutzt, aber auch Risiken richtig einschätzt. Am wichtigsten ist uns dabei, alle Entscheidungen an den Zielen und Wünschen unserer Mitglieder auszurichten. Dank dieser soliden und kundenorientierten Geschäftspolitik war ein angemessener Ausbau unseres Eigenkapitals möglich. Trotz Rekordinflation und dem höchsten denkbaren Zinsanstieg in der Geschichte konnte ein gutes Ergebnis erreicht werden. Die Basis für diese gute Entwicklung, die vor dem Hintergrund des turbulenten Bankumfeldes nicht selbstverständlich ist, bildete erneut die hohe Motivation und Einsatzfreude unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hierfür sprechen wir ein großes „Danke“ und hohe Anerkennung an alle aus, die an der Bank ihrer Mitglieder mit bauen.

Neu denken: Wir wollen Mitgliedernutzen auf der Basis bewährter genossenschaftlicher Identität schaffen und Wertschöpfungskreisläufe in unserer Region initiieren und unterstützen. Trotz weiter zunehmendem Druck auf regionale Banken durch eine überdimensionierte Bankenregulierung, verschärften Fachkräftemangel und digitale Transformation werden wir unsere Leistungsfähigkeit im fusionierten Haus weiter ausbauen und den genossenschaftlichen Förderauftrag noch stärker umsetzen. Dabei denken wir auf Basis aktueller gesellschaftlicher Trends nachhaltige Lösungen neu.

In die Zukunft können wir nicht schauen. Aber wir gestalten das Heute, um für das Morgen bereit zu sein. Eines dürfen Sie dabei sicher wissen: Wir bleiben Ihr Stabilitätsanker in unsicheren Zeiten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Ihre VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
– Vorstand –

 Dr. Gerhard Walther (Vorsitzender)
 Dr. Carsten Krauß (Co-Vorsitzender)
 Hermann Meckler (stv. Vorsitzender)
 Erwin Einzinger
 Richard Oppelt

Jahresabschluss

Kurzfassung

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	2022 (in TEUR)	2021 (in TEUR)
Barreserve	47.143	176.135
Forderungen an Kreditinstitute	172.264	37.826
Forderungen an Kunden	2.903.337	2.551.182
Wertpapiere	742.257	717.722
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	59.006	59.001
Sachanlagen	30.432	32.451
Sonstige Vermögensgegenstände	48.273	50.331
Übrige Aktiva	9.222	7.525
Summe der Aktiva	4.011.934	3.632.173

Passiva	2022 (in TEUR)	2021 (in TEUR)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	832.519	719.029
Spareinlagen	451.090	528.181
Sicht- und Termineinlagen	2.304.088	1.988.753
Schuldverschreibungen	4.061	4.061
Rückstellungen	33.614	32.148
Übrige Passiva	12.653	9.558
Genussrechtskapital	0	0
Geschäftsguthaben der Mitglieder	48.326	35.609
Rücklagen und Fonds für allgemeine Bankrisiken	323.131	312.575
Bilanzgewinn	2.452	2.259
Summe der Passiva	4.011.934	3.632.173

Jahresabschluss

Kurzfassung

Erfolgsrechnung vom 1.1. - 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 (in TEUR)	2021 (in TEUR)
Zinsergebnis	+ 50.839	+ 44.221
Provisionsergebnis	+ 25.850	+ 25.510
Laufende Erträge	+ 10.063	+ 7.276
Summe Erträge	+ 86.752	+ 77.007
Personalaufwand	- 31.375	- 29.259
Sachaufwand	- 17.862	- 15.647
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 2.459	- 2.610
Bewertungsergebnis	- 17.729	+ 2.389
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	+ 2.307	+ 604
Steuern	- 8.381	- 8.687
Außerordentliches Ergebnis	- 1	+ 181
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 5.200	- 12.000
Jahresüberschuss	+ 6.052	+ 11.978
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	- 1.500	- 2.319
Einstellung in andere Rücklagen	- 2.100	- 7.400
Bilanzgewinn	+ 2.452	+ 2.259

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Dividende auf Geschäftsguthaben	1.016.283,92	EUR
Andere Ergebnisrücklagen	1.436.154,42	EUR
Vortrag auf neue Rechnung	0,00	EUR
Bilanzgewinn	2.452.438,34	EUR

Hinweis: Bei dieser Kurzfassung des Jahresabschlusses handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Die Veröffentlichung des Original-Jahresabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger. **Bestätigungsvermerk:** Der Original-Jahresabschluss wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG befasste sich im Geschäftsjahr 2022 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Er hat die Aktivitäten des Vorstands überwacht und das Gremium bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah schriftlich und mündlich in 7 Sitzungen des Gesamtaufichtsrates sowie 6 Ausschuss-Sitzungen über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank, die Auswirkungen der Ukraine-Krise, den Fusionsprozess mit der Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risiko-Management und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von zentraler Bedeutung sind.

Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Darüber hinaus haben der Aufsichtsratsvorsitzende und sein Stellvertreter auch außerhalb der ordentlichen Sitzungen in engem Kontakt mit dem Vorstand gestanden und sich mit diesem über alle relevanten Geschäftsvorgänge ausgetauscht. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich war, wurden ausführlich geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. In einer gemeinsamen Sitzung wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert. Der Jahresabschluss 2022 sowie der Lagebericht wurden mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dem Vorstand wurde im Prüfungsbericht eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie in den Vorjahren, konstruktiv sowie von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete erfolgreiche Arbeit sowie den hohen persönlichen Einsatz aus.

Ansbach, im März 2023


 Dieter Guttendörfer
 (Aufsichtsratsvorsitzender)

Mitgliederbewegung 2022

		Mitgliederzahl	Geschäftsanteile
Anfang	2022	59.370	694.851
Zugang	2022	2.626	272.171
Abgang	2022	1.535	18.872
Ende	2022	60.461	948.150